

der Kaiser die üblichen Vorträge der Hofmarschälle entgegen und empfing mehrere höhere Offiziere, darunter auch den gelehrten Baron aus Posen hier eingetroffenen kommandirenden General des 5. Armeekorps, General von Stieple. Nachmittags unternahm der Kaiser eine Spazierfahrt.

Der Kronprinz besuchte gestern Nachmittag 2 Uhr die Ausstellung der Kunstwerke des verstorbenen Professors Wandel in der National-Gallerie und wohnte Abends der Vorstellung im Wallner-Theater bei. Die Kronprinzessin hatte gestern Nachmittag die für Krankenpflegerinnen bestimmte Wohnung im Hause Steinwegstraße Nr. 16 in Augenschein genommen.

Prinz Wilhelm traf vorgestern Abend aus Waltersdorf, wo er den Tag über eine Jagd abgehalten, wieder in Berlin ein undehrte nach Potsdam zurück. Gestern Nachmittag kam Prinz Wilhelm von Potsdam nach Berlin und begab sich nach Zehlendorf. Am vorigen Fortrevier hält der Prinz heute und morgen Jagden auf Roth- und Damwid ob.

Se. kaiserliche Hoheit der Kronprinz hat den Wunsch geäußert, daß über ein neuerdings von Herrn Major a. D. Wagner aufgenommenes Projekt für den Bau eines Berliner Südwest-Kanals seitens des Central-Vereins für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt in Seiner Obgenannter Verhandlung geführt werden möge. Dilem Besehl nachkommend, hat der Vorstand des genannten Vereins die Ausschussmitglieder (zu denen aus Magdeburg die Herren Schiffseigenen C. Androsch und Kammerath Jander gehören) zu einer Sitzung, Montag, 8. d. M., im Reichstagsgebäude eingeladen.

Bei der im Wahlkreise Schlochau-Platom gestern erfolgten Stichwahl ist der Geh. Regierungsrath v. Tepper-Laski (freison.) mit 9533 Stimmen, gegen v. Komierowski (Pole), welcher 7583 Stimmen erhielt, zum Reichstagsabgeordneten gewählt worden.

München, 5. Januar. Der hiesige Magistrat beschloß heute die Genehmigung nachzulassen zur Veranstaltung einer Kunstfeste in München und ganz Bayern zum Besten der durch die Ueberschwemmung heimgekommenen bayrischen Wittwen. — Die „Allgemeine Zeitung“ befähigt die Ue-

berufung des hiesigen russischen Gesandten, Grafen v. d. Osten-Sacken und dessen Eintritt in das Ministerium des Auswärtigen.

Hamburg, 5. Januar. Die Schwierigkeiten, in welchen sich die Firma D. Bippert befindet, haben, wie dem „Damburgischen Korrespondenten“ mitgeteilt wird, zur Zahlungs Einstellung geführt, es soll aber alle Aussicht vorhanden sein, daß die schwebenden Verhandlungen ein befriedigendes Ausgleichsergebnis ergeben werden. — Heinrich Amund, Chef der Firma Johannes Schaback Söhne, ist gestern Nachmittag gestorben.

Schweiz.

Der Bundesrath hat zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei dem König von Italien das Bundesratsmitglied v. Bavier ernannt. Letzterer hat die Wahl angenommen.

Frankreich.

Paris, 5. Januar. Die Zahl derer, die im Laufe des heutigen Tages von der im Palais Bourbon aufgegebenen Leiche Gambetta's vorüberzogen, war noch größer wie gestern, sie wird auf 150 000 Personen geschätzt; es jezt sind über 2000 Kränze zum Schmuck des Sarges eingetroffen. Dem morgigen Leichenbegängniß werden gegen 400 Delegationen beizugehen, die Statuen der Städte auf dem Place de la Concorde werden, während der Leichenzug den Platz passiert, verpflückt, während den und Wagazine werden geschlossen sein. Am Samstag zum Friedhof Père Lachaise sollen 8 Nebel gehalten werden, im Namen der Regierung spricht der Unterrichtsminister, im Namen der Kammer der Präsident Brisson, im Namen des Senats der Vizepräsident Peyrat. Der „Temps“ sagt, die Gambetta emittirten Fuldigungen bewiesen, wie irrig die Behauptung der Ausländer sei, daß es in Frankreich keinen Patriotismus mehr gebe. — General Chanzy ist in der vergangenen Nacht plötzlich gestorben. Der Tod wurde durch einen Schlaganfall herbeigeführt, die Leichenfeier wird in Chalons i. M., wo der Verstorbene das Generalcommando führte, stattfinden. Sämmtliche Journale beklagen den Tod Chanzy's auf's Tiefste, und geben der schmerzlichen

Erinnerung an Gambetta, der die Seele des Widerstandes gewesen sei, und an General Chanzy gemeinsamen Ausdruck, der den Degen desselben gebildet habe. — Der von der „Times“ ausgesprochenen Hoffnung gegenüber, daß Europa die die englische Politik bezüglich Aegyptens besetzende Note mit Genehmigung aufnehmen werde, bemerkt der „Temps“, „wir werden es heute nicht unternehmen, die Missionen zu zerstreuen, welche die „Times“ über diesen Punkt zu hegen sich den Anschein giebt.“ — Die Seine ist noch immer im Wachsen und hat den Wasserstand des vorigen Monats überschritten.

Italien.

Rom, 5. Januar. Der wegen eines Steuermurfs gegen den Wagen des österreichischen Botschafters Grafen Paar verhaftete Valeriani wird unter der Auflage der Gewaltthätigkeit gegen einen hohen Staatswürdenträger vor das Justizpolizeigericht gestellt.

Rußland.

Petersburg, 5. Januar. Das „Journal de St. Pétersbourg“ erklärt, die Behauptung eines unwürdigen Blattes, der „Golos“ habe die jüngste Verwarnung erhalten wegen eines Artikels, in welchem die Mordthat der Verkläre über die Möglichkeit eines Krieges zwischen Rußland und Deutschland nachgewiesen wurde, sei absolut falsch, die Verwarnung habe mit dem genannten Artikel Nichts zu thun.

Serbien.

Belgrad, 5. Januar. Die Stupskina hat die Vorlage betreffend die Heeresreorganisation mit geringen Aenderungen angenommen.

Aegypten.

Kairo, 4. Januar. Se. k. Hoheit Prinz Friedrich Karl von Preußen ist hier eingetroffen.

Städtische Anzeige.

St. Ulrich: Sonntag den 7. Januar nach der Bedigt Weichte und Abendmahl Herr Oberprediger Sidel.

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

Auction.

Montag den 8. Januar Nachmittags 2 Uhr verleierte Martinsgasse 18 in „Stadt Leipzig“ wegen Aufgabe eines Geschäftes eine große Partie Delbrüchbilder, Kunst-Alboms, Glindebrühen u. f. w. und 2000 gute Ciarenen.

W. Schramm, Auctionator.

Auction

Dienstag den 9. d. Mts. Nachm. 1 Uhr Brüderrstraße 4 (Halleria).

O. Radestock, Auct.-Commissar.

ff. Glycerinseife,
à fl. 70 s,
Toiletten-Abfalleise
empfiehlt
M. Dannenberg,
Geißstraße 67.

Das Hans Jägerpl. 16 ist zu verk. Näh. das I. Altenburger Ziegenkäse, Schimmelstraße 2 u. Markt, Käse-reihe. Bwe. Kühn.

Wahagons, nussbaum u. birken Möbel, selbstgef., verkauft billig Fleischerstraße 31.

Wer sich billig kleiden will!

200 Commämäntel, 150 getragene Winterüberzieher, 100 neue Winterüberzieher verkaufe dieselben so billig wie alte, Jaquets und Jaquetanzüge, Hüde, Bruststücken 4 A 50 s, Engl. Leders, Zwirnz, Arbeiter-Hosen von 2 A an, Hemden, Stiefeln, neue Central-Feuer-Doppel-Gewehre, Revolver, Zerzerole, 250 Stück nur gutegehende silberne Arceze und Gylinderröhren, Ketten, Ringe u. f. w. am billigsten bei

C. Buchholz,
Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe, Eingang am Briefkasten.

Künstliche Zähne,
Flonden von 1—3 A, à Zahn 4 A
Sachse sen., gr. Ulrichstr. 47, II.
Alle Fingerringe t. Grajeweg 13.

Lumpen und Knochen
werden gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt
Klausdorferstraße 10a.

Briquettes.
Rositzer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft in Rositz-Meuselwitz.
Unter heutigen Tage übertragen wir den Ueinerkauf unserer
Briquettes für Halle a/S. der vorigen Firma:
Otto Westphal Filiale
auf **Steinthor-Bahnhof,**
welche Bestellungen darin für uns ausführt. Weiter erlauben uns noch anzuzeigen, daß wir, um Bewerchungen unserer **Briquettes** mit anderen Fabrikaten vorzubeugen, jedes Stück mit der Schutzmarke „**Rositz**“ versehen lassen.
Rositz-Meuselwitz, den 24. November 1882.
Rositzer Braunkohlenwerke, Actien-Gesellschaft.
Kühne.

Concert-Haus.
Sonntag den 7. Januar von Nachmittag 4 Uhr an
Ballmusik.
Von Abends 7 Uhr an
grosser Ball.
C. Wassmuth.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 7. Januar cr. von Nachm. 4 bis Nachts 12 Uhr
Ballmusik.
Entrée 25 Pf., wofür eine Marke, auf welche 1 Glas Bier oder 1 Tasse Caffee verabreicht wird.

Müller's Belle vue.
Heute Sonntag den 7. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an
Kränzchen.
wozu freundlichst einladet der Vorstand.

Gesellschafts-Haus Diemitz.
Heute Sonntag den 7. Januar
grosse Ballmusik.
Anfang 3 1/2 Uhr. **Max Hofmann.**
Außer Zimmer-Arbeiten übernehmen wie bisher alle Arten Brunnens, Pumpens, Nähr- und Erdbohr-Arbeiten
Alb. Zabel & Sohn,
Zimmer- und Nährmeister.

Gartenbau-Verein.
Monatsversammlung Dienstag den 9. Januar Abends 8 Uhr im Saale zum Kronprinzen.
Tagesordnung.
Vortrag des Herrn Kunst- und Handlungsgärtner Meier. Referate der Herren Spindler und Schreiber. Ballotage. Fragelosen. Schröter, Schriftführer.

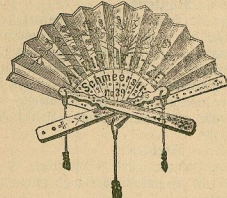
Der Sonntags-Nährverein
der Dommengemeinde am 7. Januar fällt aus.
H. Alberg.

Concerthaus.
Vorläufige Anzeige!
Rein großer
Volks-Maskenball
findet
1. Februar
statt. — Alles Nähere d. Zuzerate.

Preßler's Berg.
Der Saal ist als Restaurant eingerichtet und gut geheizt. Ablerren der Tanne. Jedes Kind erhält seinen Theil.

Münchener Keller
(Gleichenstein)
Heute Sonntag frische Pfannkuchen.
Evang. Männer- und Jünglings-Verein.
Sonntag den 7. Januar Abends 8 Uhr, Mauergasse 6. Vortrag des Herrn Pastor Grüneisen über: „Die Wagner des Stens.“ Zutritt für Jedermann!

Wer an Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Verschleimung, Halsweh, Blutspucken...



Fächer in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt Albin Hentze...

Cotillons-Orden, Cotillons-Touren, Knallpapiere mit uralten Einlagen in größter Auswahl bei Albin Hentze...

Tinten-Tod entfernt sofort jede Tinte spurlos aus Papier, Kleider, Holz u. a. Albin Hentze...

Gut chinef. Haarfärbemittel, à Fl. 2,50 M. halbe Fl. 1,25 M. färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz...

Barterzeugungstinktur, à Flacon 1 M., erzeugt innerhalb 6 Monaten einen vollen Bart...

Alleinige Niederlage in Halle a/S. bei Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Die Vereinsbank in Berlin, Capital: 30 Millionen Mark. Umfasst die Verwaltung von Bank- und Wechselgeschäften...

Dr. Pattison's Gichtwatte, bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art...

Das rühmlichst bekannte Ringelhardt-Glockner'sche Wand-, Heil- und Zug-Pflaster, mit Stempel (M. RINGELHARDT) und der Schutzmarke...

Tanz-Unterricht. Mein Privat-Unterricht beginnt am 16. Januar. Gef. Anmeldungen in meiner Wohnung Klausurstr. 7, II. Hochachtungsvoll A. Hardegen.

Tanz-Unterricht. Der zweite Curus meines Tanzerunterrichts beginnt Mitte Januar. Gefällige Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen. Hermann Wipplinger, Dorotheenstr. 14, II.

Depositen- und Cheque-Verkehr. Baar-Einzahlungen verzinse ich bis auf Weiteres. Ernst Haassengier, Bank- u. Wechselgeschäft.

Münsterbau-Lotterie. Ziehung vom 16. bis 19. Januar 1883. Hauptgewinn 75000. Gewinnplan: 1 à 75000, 1 - 30000, 1 - 10000, 2 5000, 10 2000, 20 1000, 100 500, 100 250, 200 100, 1000 50, 2000 20, 3435 Gew. 350000 ausgeben. Kunstwerke von A. 50000, zusammen Mk. 400000.

Montag den 8. Januar Abends 7 Uhr im Volksschulsaale IV. Abonnement-Concert unter Mitwirkung von Fräulein Helene Oberbeck aus Weimar und Fräulein Clara Richter aus Berlin.

Ouvert. zur Iphigenie v. Gluck. Concertaria v. Beethoven. Concert f. Pianof. G-moll v. Mendelssohn. - Symphonie C-dur v. Beethoven. Lieder am Clavier. Solostücke f. Pianof. v. Rubinstein und Moszkowski.

Trio-Concert. Montag den 8. Januar er. Abends 8 Uhr im neuen Saale der Actienbierbrauerei. Abonnementbillet à Duz. 3,60 M. bei Herrn Mayer, und dem Unterzeichneten. Ernst Apel, Spiegelgasse 9.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis. Vereinsversammlung Montag den 8. Januar d. J. Abends 8 Uhr im „Rosenthal“ (Weidenplan). Vortrag des Herrn Professor Dr. Kramer über: „Bismarck's Reden vor 1862“. Zu dieser Versammlung laden wir alle unsere verehrten Mitglieder von Stadt und Land...

Sennor Brindis de Salas. Provinzial-Verein ehemaliger Jäger und Schützen. Sonntag den 7. „Stadt Zürich.“ Merelli kommt!

Franzbranntwein mit Salz, in chemischer Lösung, gegen Keifsen, Rheumatismus u. Nervenwurzeln, selbst bereitet, für den Haarmwuchs...

Mustach-Balsam. Ein köstliches Mittel des Glimmings. Der so schnell wirkende gewerbene Balsam von Paul Rosen, Braunschweig, M. 1881, besteht aus 12 Theilen...

Ziehung Mitte Januar. Haupt-Geld-Gewinne 75000 M. Kölner Domloose à 3 1/2 M. Ulmer Domloose à 3 M. Ernst Haassengier.

Haus-Verkauf. Ein neues, schönes Grundstück mit Thoreinfahrt, Hof und kleinem Garten, Nähe der Bahn (Degetolfsche Breite) ist unter günstigen Bedingungen bei 6-8000 M. Anzahlung zu verkaufen...

Frische Pfannkuchen, gefüllt, à Stück 5 H., in guter Butter gebacken. Schäume und Zimmereckeln. Wiederverkäufer erhalten Rabatt bei A. Winter, gr. Märkerstraße 17.

Coffee gebrannt à Pfd. 1 Mark empfiehlt als rein und kräftig schmeckend H. W. Haacke, gr. Klausstraße 16. Adressen und Noten werden gefertigt Sophienstraße 19, part.

Tanzunterricht. Mein 2ter Curus beginnt Montag den 8. Januar. Dauer des Curus 1 Monat mit gutem Erfolg. Gefällige Anmeldungen von Damen und Herren werden entgegengenommen Parfstraße 18. W. Kraus, Tanzlehrer.

Zweiten Fleischschaubezirk empfiehlt sich O. Winkler, verpfl. Fleischbeizauer, Königstraße 33.

Gute schwarze Gartenerde und Lehm kann abgefahren werden. Reimcke & Co. Malzfabrik, Merseburgerstrasse.

5000 Thaler zur 1. Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht. Off. N. von Nr. Selbstverleihen an J. Berek & Co. sub N. A. 36 erb.

16000 Mark auf gute Hypothek werden jetzt oder 1. April zu leihen gesucht. Off. u. D. w. 20001 bef. Rud. Woffe, Brüderstr. 6, I.

30000 Mark auf 1 fene Hypothek zu 4 1/2 % zum 1. April zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter P. o. 20002 an Rud. Woffe, Brüderstraße 6.

Schutt kann abgefahren werden. Bergberg's Gashof, Postenb. Für den Inverantwortlich verantwortlich: M. Uhlmann in Halle. (Sternzeitung.)